

MAGAZIN FÜR FITNESS UND SPORT IN FREISTADT

SPORT FREUND



Das offizielle Magazin der SPORT UNION FREISTADT

Ausgabe Frühling/Sommer 2011

Zugestellt durch Post.at

Die Faustball-Welt zu Gast in Freistadt



2011

HOLZHAIDER

FAUSTBALL WELT-POKAL

Das heurige TOP-Event der UNION wird ganz Freistadt begeistern: Brasilien und Co zu Gast bei Freunden. 30.-31. Juli 2011

- **Schon gewusst?** Hüftspeck kommt im Kleinkindalter
- **Weinlenz 2011** Guter Wein für guten Zweck
- **Jugendlager** Sommercamp mit Faustballer Jean

Freiwilligkeit 2.0



Liebe Freunde der SPORT UNION!

Liebe Leserinnen und Leser des Sportfreunds!

Eine unserer Kernaufgaben ist die Aus- und Fortbildung unserer zahlreichen Übungsleiter. Gerade im Jahr 2011, das von der Europäischen Union zum Jahr des Ehrenamts ausgerufen wurde, werden wir in der SPORT UNION ebenfalls

besondere Schwerpunkte für die Freiwilligen in unseren Vereinen setzen.

Ohne unsere freiwilligen Verantwortungsträger in unserem Verein würde unser hervorragendes Sportsystem im Verband und in Österreich generell nicht funktionieren. Der organisierte Sport ist die größte Vereinigung der zivilen Bürgergesellschaft (!) in diesem Land. Mit einem entsprechenden Selbstbewusstsein wollen wir deshalb auch in Zukunft unsere Stimme zu gesellschaftlichen Entwicklungen erheben.

Ehrenamtlichkeit und Freiwilligkeit haben momentan leider keine Hochkonjunktur. Vereine und andere gemeinnützige Institutionen kämpfen schon seit Jahrzehnten mit Nachwuchsproblemen - auch in ehrenamtlichen Führungspositionen.

Momentan findet aber bei vielen Jüngeren ein Umdenkprozess statt: vor allem im sportlichen und politischen Bereich wird einigen klar, dass man sich neben der Schule oder der Arbeit auf eine andere Art und Weise verwirklichen und viel Gutes bewirken kann. So sind soziale Tätigkeiten in Kombination mit den neuen Medien - allen voran den sozialen Netzwerken wie Facebook und Twitter - eine interessante Kombination. Neues Potential wird entdeckt und kann voll ausgeschöpft werden.

So nehmen durch Statusmeldungen auch Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen auf Sitzungen teil, kommentieren das Geschehen und machen so dies für alle (noch Nicht-)Beteiligten interessanter. Und ganz nebenbei erweitert sich das persönliche Netzwerk oder zumindest die „Friendlist“.

Danke für euren Einsatz und euer Engagement! Danke für eure Teilnahme! Gemeinsam mit euch freue ich mich auf ein begeisterndes Sportjahr 2011!

Mit sportlichen Grüßen

Pressereferent

presse@sportunion-freistadt.at

+++ Kurz notiert

+++

Die Stadtgemeinde Freistadt hat am 1. April im Rahmen der jährlich stattfindenden **Sportlerehrung** auch zahlreiche UNION-Sportler geehrt. Darunter die **Faustball-Mannschaft der Herren I (Union Schick Freistadt)** sowie die **Senioren AK III**. Zusätzlich wurde noch **Christian Leitner** als Mitglied des österreichischen Nationalteams für den 1. Platz bei der Europameisterschaft 2010 in Ermatingen (CH) geehrt. Im Nachwuchsbereich machte **Peter Feichtmayr** auf sich aufmerksam: Bronze bei der Kinder-Landesmeisterschaft. Wir gratulieren allen Beteiligten!

+++

Am 30. und 31. Juli 2011 findet in Freistadt am **Marianumsporplatz** der **Faustball Weltpokal 2011** statt.

+++

Am **16. Mai, 16:30-18:00** Uhr findet am **Marianumsporplatz** Freistadt der **Turnabschluss** statt. Wir laden alle UNION-Mitglieder ein, mit uns lustige Bewerbe durchzuspielen und gute Laune mitzunehmen.

+++

Auch heuer findet wieder im Bereich des Stifterplatzes und in der Versteigerungshalle das **Jugendfest young&free 2011** statt. Am **18. Juni ab 14:00** Uhr kann wieder Gokart gefahren und verschiedene Sportarten erprobt werden. Auch die SPORT UNION Freistadt wird heuer wieder mit einigen Sektionen beteiligt sein.

Hüftspeck kommt bereits im Kleinkindalter

Wenn Österreichs Kinder in die Schule kommen, haben viele von ihnen bereits mit Übergewicht zu kämpfen. Laut dem letzten Ernährungsbericht aus dem Jahr 2008 sind 19 Prozent der sechs- bis 15-jährigen Schulkinder zu dick, acht Prozent sogar adipös, also fettleibig. Wie Experten nun in Wien berichteten, könnte das durch Ernährungsfehler bereits im Kleinkindalter verursacht worden sein.



Das Fazit: Jeder einzelne genetische Risikofaktor kann das Körpergewicht eines 1,70 Meter großen Modellmenschen um bis zu 592 Gramm steigern - wenn er einen inaktiven Lebensstil pflegt. Bei einem eher aktiven Menschen beträgt die Zunahme dagegen nur 364

Studien haben gezeigt, dass die Entwicklung von Übergewicht durch eine erhöhte Aufnahme von tierischem Eiweiß wie Wurst und Käse in den ersten Lebensjahren begünstigt wird. "Ein erhöhter Eiweißkonsum führt zu einer verstärkten Sekretion eines Insulin-ähnlichen Wachstumsfaktors, insbesondere nach dem Verzehr von zu viel Milcheiweiß", erklärte Karl Zwiauer von der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Landeskrankenhaus St. Pölten das Phänomen. Dieser Wachstumsfaktor fördere die Bildung von Fettzellen sowie die Fettspeicherung.

"Es ist notwendig, dass dieser Altersgruppe mehr Bedeutung geschenkt

Acht Prozent der Kinder sind bereits fettleibig. Daran ist der von den Eltern vorgelebte Ernährungsstil oft nicht ganz unschuldig. Kinder greifen dann eher zum Burger als zum Apfel. Und das obwohl das intuitive Bauchgefühl den Apfel bevorzugt.

wird. Diese wird weit unterschätzt", so Zwiauer. Das Interesse an der Ernährung von Kleinkindern sei bisher sehr gering gewesen, so Zwiauer.

Laut Jürgen König vom Department für Ernährungswissenschaften an der Universität Wien gebe es nicht einmal repräsentative Daten über die Ernährung von Kleinkindern in Österreich. Aus Verzehrsdaten aus Deutschland weiß man jedoch, dass Kleinkinder zu wenig Gemüse und zu wenig Lebensmittel mit langkettigen Kohlenhydraten essen. Dafür wird zu viel Süßes, zu viele eiweißreiche Lebensmittel und salzreiche Lebensmittel wie Wurst verspeist. Auch das Fettsäuremuster ist äußerst negativ: zu viele gesättigte und zu wenig mehrfach ungesättigte Fettsäuren.

Hungrige Mutter - dickes Kind?

Wie sich die Mutter in der frühen Schwangerschaft ernährt, prägt das

Kind fürs Leben. Spart die Mutter zu viele Kohlehydrate ein, wird der Sprössling zum Dicksein programmiert. Allerdings hat zu viel Zucker einen ähnlichen Effekt.

Der Wissenschaftler und sein Team hatten den Werdegang von 300 Kindern bis zum Alter von sechs bis acht Jahren verfolgt. Schon vor der Geburt befragten sie die Mütter zu ihrer Ernährung während der Schwangerschaft. Das Ergebnis: Spart die Mutter an Kohlenhydraten, waren die Kinder im Grundschulalter deutlich häufiger zu dick als ihre Altersgenossen. "Kritisch ist das vor allem in der frühen Schwangerschaft".

Grund für diesen Effekt sind sogenannte epigenetische Veränderungen der Erbsubstanz. Dabei bleibt die DNA selbst zwar unverändert, die Anlagerung von bestimmten Molekülen bewirkt jedoch, dass Gene an- oder abgeschaltet werden.

Neue Trainingsmatten für sicheren Stand

Wenn auch du deine Standfestigkeit erhöhen und die Auswirkung von perfekt angesetzter Wurftechnik in Erfahrung bringen willst, kannst du dies nun ganz gefahrlos auf unseren neuen Matten ausprobieren - jeden Montag und Mittwoch ab 20:15 Uhr in der Turnhalle der MHS Freistadt.

Klares Highlight für das Aikido-Dojo Freistadt in dieser Saison war die Neubeschaffung von 30m² Trainingsmatten, welche für den professionellen Trainingsbetrieb notwendig waren. Ein herzliches Dankeschön an die UNION für die finanzielle Unterstützung!

Wie bereits im letzten Jahr werden auch heuer wieder Klaus und Philipp bei einem Lehrgang in Splitt/Kroatien teilnehmen. Der Aikikai Verband konnte



den schon zur Tradition gewordenen Lehrgang mit Toriumi Sensei (7th Dan Shihan) aus Tokyo zustande bringen.

Nach dem Erfolg des letzten Trainings im Rahmen des Ferienpasses haben wir beschlossen, wieder ein Ferienpass-Training zu veranstalten. Es findet am Samstag den 23. Juli 2011 von 10 bis 12 Uhr im Gymnastiksaal der Hauptschule Freistadt statt und ist für

Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren geeignet. Genauere Infos werden im Ferienpass zu finden sein.

Um die Ferienzeit etwas zu verkürzen findet zusätzlich Mitte August das 13. internationale Sommerlager in Bad Leonfelden statt, das für uns schon zum Pflichttermin geworden ist. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Philipp Horner ■



Cup-Wanderpokal wird zu Mühlviertler Trophäe

Die SPORT UNOIN Freistadt, Sektion Schilau-alpin, hat tatsächlich geschafft, was viele Mannschaften bereits vergeblich versucht hatten: Das Team rund um Karin Flautner, Jürgen Kerschbaummayr, Alexander Koll und Peter Flautner wurde erneut Mühlviertler Mannschaftsmeister. Und das nun bereits zum 3. Mal, was bedeutet, dass der Wanderpokal nun endgültig in den Besitz von UNION Freistadt übergeht!



Mühlviertler Cup Mannschaftsrennen 2011 Die komplette Freistädter Mannschaft freut sich über den Sieg

EPnet
GmbH & CO KG
Ihr Partner aus der Region
07942/21414-0 www.epnet.at

AutoGünther

Linz Urfahr Wels Freistadt

4240 FREISTADT | Eglsee 4
Tel. 07942 / 72 242-0
freistadt@auto-guenther.at
www.auto-guenther.at



ISUZU



KIA MOTORS

Sektionsleiterwechsel bei den Stockschützen

Nach 33 Jahren übergibt Günter Keplinger die Leitung der Sektion Stocksport an Hubert Pirklbauer. Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde der geplante Wechsel durchgeführt. Hubert Pirklbauer ist nun der neue Sektionsleiter bei den Stockschützen.



Zur Seite stehen ihm Herbert Wiesinger, Gerhard Gutenbrunner, Josef und Robert Grabmüller.

Für die langjährige, reibungslose Führung unserer Sektion möchte ich, Hubert Pirklbauer, mich im Namen aller Stockschützen bei Günter Keplinger

33 Jahre Sektionsleiter Stocksport Nun ist für Günter Keplinger ein guter Zeitpunkt die Führung an Hubert Pirklbauer (rechts) zu übergeben.

bedanken. Ich hoffe, dass wir Günter auch in Zukunft bei unseren Veranstaltungen als Teilnehmer und aktiven Spieler begrüßen dürfen.

Wir wünschen Günter Keplinger und seiner Familie viel Erfolg und Gesundheit für ihr weiteres Leben.

Hubert Pirklbauer ■

JETZT BAUEN UND 3.000 EURO GEWINNEN!

GERLINDE KALTENBRUNNER
Profibergsteigerin

Lust auf neue Perspektiven?
Wenn es um Ihre Wohnräume geht, bietet Ihnen Ihr WohnService-Berater der VKB-Bank alles unter einem Dach. Egal, ob Sie ans Renovieren, Sanieren oder Bauen denken: Informieren Sie sich jetzt und gewinnen Sie! 3 x 3.000 Euro ÖKO-Bonus winken. Teilnahmeschluss ist der 30. September 2011.

4240 Freistadt, Hauptplatz 2, Telefon +43 7942 745 00-50
www.vkb-bank.at

**ÖKO
BONUS**

Jetzt bauen
und 3.000 Euro
gewinnen!

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

Vize-Bezirksmeister

Bei der Bezirksmeisterschaft A (Eis) in Tragwein hat unsere Mannschaft mit Robert Grabmüller, Thomas Freudenthaler, Mario und Hubert Pirklbauer den 2. Rang erreicht und ist somit in die nächste Spielklasse (Gebiet) aufgestiegen.



Bezirksmeisterschaft A (Eis) Unsere A-Mannschaft (v.l.n.r. Robert Grabmüller, Thomas Freudenthaler, Hubert und Mario Pirklbauer) holte in Tragwein den 2. Rang.

Die gleiche Mannschaft erreichte bei der Bezirksmeisterschaft B (Asphalt) in Hagenberg bei 16 teilnehmenden Mannschaften den guten 2. Rang und ist somit auch im Sommer in den Bezirk A aufgestiegen.

Die Bezirksmeisterschaft Mix (Asphalt) wurde in Lasberg mit 13 Mannschaften ausgetragen. Unsere Mannschaft mit Roswitha Affenzeller, Josef Grabmüller, Helga und Johann Rockenschaub hat eine gute Leistung geboten und stand vor dem letzten Spiel noch auf Platz 2. Es gelang ihnen leider

nicht mehr das letzte Spiel zu gewinnen und somit verpassten sie den Aufstieg um nur 2 Punkte.

Unsere Seniorenmannschaft um Josef Grabmüller, Gerhard Foissner, Rudolf Bayer und Gerhard Gutenbrun-

ner waren bei der Bezirksmeisterschaft (Asphalt) in Hagenberg für unseren Verein am Start. Bei 15 teilnehmenden Mannschaften belegten unsere Schützen den guten 8. Platz.

Hubert Pirklbauer ■



Der neue Tiguan.

Der kompakte SUV ist ein echter Blickfang. Markant, dynamisch und dabei sehr stilvoll erweist er sich sowohl in der Stadt als auch im Gelände als passender Begleiter.

Der neue Tiguan ab EUR 22.990,-*.

*Preis inkl. NoVA und MwSt.
Verbrauch: 5,3 – 8,6 l/100 km.
CO₂-Emission: 139 – 199 g/km. Symbolfoto.



Hier könnte Ihre Werbung Stehen

presse@sportunion-freistadt.at

PORSCHE
FREISTADT

4240 Freistadt, Linzer Straße 70
Telefon 07942/72539
www.porschefreistadt.at

Faustballer tanzen heuer auf drei Hochzeiten

Meisterschaft, Titelverteidigung beim Europapokal, Welpokal - das sind im Jahr 2011 die großen Highlights für die Mannschaft von Union Schick Freistadt. Für drei Freistädter Faustballer Jean Andrioli, Christian Leitner, Klaus Thaller ist zusätzlich die Weltmeisterschaft im eigenen Land Mitte August ein erklärtes großes Ziel. Als Start in das heurige Faustballjahr gewannen Andrioli & Co. beim Hallen-Final3 in Grieskirchen die Bronzemedaille.

Mit einem lachenden und einem weinenden Augenblicken die Faustballer von Union Schick Freistadt auf die Hallensaison zurück. Souverän erreicht wurde zunächst das Saisonziel, ein Platz unter den ersten drei und damit die Teilnahme am Final3-Wochenende. Im Halbfinalspiel gegen Kremsmünster brachten die Mühlviertler den späteren Hallenstaatsmeister dann auch an den Rande einer Niederlage. "Wir hatten den Sieg zum Greifen nahe, jedoch nutzten wir unsere Chancen nicht. Dies war eine der schmerzhaftesten Niederlagen in meiner Faustballerkarriere", so Kapitän Christian Leitner. Halbfinalsieger Kremsmünster ließ im Finale Gastgeber Grieskirchen keine Chance und verteidigte somit den Staatsmeistertitel aus dem Vorjahr souverän.

In die Frühjahrsmeisterschaft der Remeco Reichel Faustball Bundesliga starten die Schick-Jungs aus Freistadt mit zwei schwierigen Auswärtsspielen gegen die ewigen Rivalen aus Grieskirchen und Kremsmünster. Der amtierende Europapokalsieger geht dabei als Grunddurchgangs-Vierter in die neue



Jean Andrioli visiert den Europacup in Freistadt und die Weltmeisterschaft in Österreich an

Saison. Während das erste Vorbereitungsturnier in Graz von den Mühlviertlern noch problemlos gewonnen werden konnte, kamen diese eine Woche später beim Turnier in Stuttgart nicht über einen siebten Rang hinaus. Die Erwartungshaltung der Freistädter ist dementsprechend ambivalent: „In Stuttgart haben drei unserer wichtigsten Leistungsträger gefehlt, jedoch sind wir grundsätzlich gut für die kommenden Aufgaben gerüstet“, ist Trainer Andreas Woitsch zwar prinzipiell für die kommende

Saison zuversichtlich. Nachsatz jedoch: „Wegen der heuer stattfindenden Heim-WM sind auch alle unserer Gegner umso motivierter und brennen natürlich genau wie wir auf den Meistertitel, der auch für Nationaltrainer Winfried Kronsteiner einen hohen Stellenwert hat. Das macht die Situation heuer so unberechenbar.“ Damit Nationaltrainer Kronsteiner für die Vorbereitung auf die WM mehr Zeit hat, hat sich der Modus in der heurigen Frühjahrsmeisterschaft etwas geändert. Im Grunddurchgang spielen



Franz Raffaseder verteidigt das Feld und den Europapokal

die sechs Mannschaften einmal gegeneinander. Danach werden in einer Zwischenrunde die Teilnehmer für das Final3 in Zwettl (17. und 18. Juni 2011) ermittelt. In dieser Zwischenrunde spielen der 1. gegen den 6., der 2. gegen den 5. und der 3. gegen den 4. Diese K.O.-Runde wird auf zwei gewonnene Spiele gespielt. "Mit diesem Modus ist ein Platz unter den ersten Zwei nach dem Grunddurchgang von Vorteil, ansonsten wartet in der Zwischenrunde eine der großen Mannschaften", so Trainer Mag. Andreas Woitsch.

Neben den Aufgaben in der heimischen Meisterschaft gilt das Augenmerk der Schick-Faustballer heuer noch zwei Großereignissen: Anfang Juli findet in der Schweiz der Europapokal statt, bei dem man als Titelverteidiger wieder erfolgreich sein will. Im Halbfinale wartet der deutsche Meister aus Pfungstadt. "Wir haben die Deutschen beim Turnier in Stuttgart beobachtet. Pfungstadts 1,97 m-Hauptangreifer Patrick Thomas hat zur Zeit den schärfsten Schlag in der Faustballerszene. Das wird sicherlich sehr interessant", fiebert Abwehrspieler Thomas Leitner bereits einen spannenden Kampf um Europas Faustballkrone entgegen.

Ende Juli folgt mit dem "Holzhaider"-Welpokal vor heimischem Publikum gegen den amtierenden Südamerika-Champion aus Rosario (Arg) sodann der heimliche Saisonhöhepunkt. „Vor einer tollen Kulisse daheim um die höchste Trophäe auf Clubebene zu kämpfen ist schon etwas ganz Besonderes. Wir wer-

Meisterschaftstermine Union Schick Freistadt

Sa. 30.04.11 15.00 SPG Grieskirchen - Union Schick Freistadt
 Fr. 06.05.11 18.00 TUS Kremsmünster - Union Schick Freistadt
 Sa. 14.05.11 17.30 Union Schick Freistadt - Union Vöcklabruck (Heimspiel!!)
 So. 15.05.11 14.00 FBC Askö Urfahr - Union Schick Freistadt
 Sa. 21.05.11 17.30 Union Schick Freistadt - FSC Wels 08 (Heimspiel!!)
 Fr./Sa. 27./28.05.11 1.-6.; 2.-5.; 3-4. Platzierung nach dem Grunddurchgang;
 1. Spiel Play-Off
 Do. 02.06.11 6.-1.; 5.-2.; 4-3.; 2. Spiel Play-Off
 Sa. 04.06.11 1.-6.; 2.-5.; 3-4.; Entscheidungsspiel Play-Off (falls nötig)

den alles daran setzen, auch diesen Titel zu holen", freut sich Abwehrstütze Christian Huber auf den Saisonhöhepunkt. Als amtierender Europapokalsieger ist Freistadt Ausrichter dieses Faustball-Leckerbissens. Neben den Spielen der Herren wird auch der Welpokal bei den Damen mit den Mannschaften aus Arnreit und Duque de Caxias (Bra) ausgespielt. "Wir werden keine Kosten und Mühen scheuen, um auch heuer wieder eine Faustballveranstaltung der Extraklasse auf die Beine zu stellen. Das OK-Team arbeitet bereits auf Hochtouren, um den Gästen und Zuschauern ein tolles Faustballwochenende zu bieten", so OK-Chef Wolfgang Aichberger.



Christian Huber ■

Christian Leitner ist Mitglied im AUT-Nationalteams

AUTO DIENST

**AUTOMOBIL-TECHNIK
 OBERREITER**

Linzerstr. 21

4240 Freistadt

Tel.: 07942/76000

Fax: 07942/76000-40

Email: oberreiter@automobil-technik.at

Web: www.automobil-technik.at



Werkstatt Abschleppdienst Handel Tankstelle

Faustball-Damen beenden Meisterschaft auf dem 3. Platz

Die Faustball-Damen von Union Schick Freistadt können mit der abgelaufenen Saison mehr als zufrieden sein. In der OÖ. Landesliga belegten sie nach dem Grunddurchgang den ausgezeichneten zweiten Platz, wodurch es im oberen Play-Off der Landesliga zum großen Mühlviertlerinnen-Treffen kam: Beim Qualifikationsturnier für den Aufstieg in die Hallen-Bundesliga spielten neben Freistadt die Mannschaft von Rohrbach sowie zwei Teams von Arnreit.

Leider waren jedoch an diesem Tag

Die U12-Faustballerinnen bei der Landesmeisterschaft 2011 in Linz

die beiden Teams von Arnreit nicht zu besiegen, lediglich im Spiel gegen Rohrbach setzten sich die Freistädterinnen sicher mit 3:1-Sätzen durch. Somit blieb am Ende die Bronzemedaille in der OÖ. Landesliga. "Ich bin mit dem Abschnei-

den unserer Damen sehr zufrieden. Wenn man bedenkt, dass einige Spielerinnen verletzt sind oder sich derzeit im Ausland befinden, ist der 3. Rang eine super Sache", resümiert Sektionsleiter Wolfgang Aichberger zufrieden.



U12 erobert Silber und Bronze bei LM

Die U12-Faustballer von Union Schick Freistadt trumpten bei den Hallen-LMS in Linz groß auf. Während sich die U12-Mädchen erst im Finale dem Team aus Arnreit geschlagen geben mussten, behielten die Burschen im kleinen Finale gegen Peilstein knapp die Oberhand und gewannen die Bronzemedaille. Bei den Staatsmeisterschaften verpassten die Faustballerinnen die Bronzemedaille nur ganz knapp.

Bei den Landesmeisterschaften trafen die Schick-Girls als Vorrundensieger im Halbfinale auf die Mannschaft von Askö Laakirchen. War das Halbfinalspiel noch eine klare Angelgenheit für

die Mühlviertlerinnen wartete im Finale der große Favorit aus Arnreit, dem sich die Schick-Girls nach hartem Kampf knapp geschlagen geben mussten. Trotz verlorenem Finale überwog jedoch die Freude über die Silbermedaille und die damit verbundene Qualifikation für die Staatsmeisterschaft. Dort qualifizierten sich die Jungfaustballerinnen schließlich mit zwei Unentschieden und einem Sieg für das kleine Finale. Als Vorrundendritte fehlte den Freistädterinnen lediglich ein Punkt, um sich für das Finale zu qualifizieren. Im kleinen Finale gegen Laakirchen merkte man den Schick-Girls jedoch den Kräfteverschleiß bereits deutlich an, da auch die Entscheidung um die Bronzemedaille erst in der Verlängerung des dritten Satzes fiel, in dem sich die Mühlviertlerinnen schlussendlich knapp mit 13:11 geschlagen geben mussten. "Es ist sehr schade, dass wir die Bronzemedaille so knapp verpasst haben. Unsere Faustballerinnen hätten sich diese Medaille mehr als verdient", so Sektionsleiter Wolfgang Aichberger.

Für die männliche U12-Mannschaft startete die Landesmeisterschaft nicht

nach Wunsch. Nach verlorenem ersten Spiel konnte man sich mit zwei anschließenden Siegen und einem Unentschieden jedoch trotzdem für das Halbfinale qualifizieren, wo bereits mit Waldburg der große Meisterschaftsfavorit wartete. Mit variantenreichem Spiel konnten die Freistädter zwar den ersten Satz gewinnen und die Sensation lag bereits in der Luft, jedoch konnte Waldburg nochmals kontern und das Spiel für sich entscheiden. Im kleinen Finale traf man anschließend auf die Mannschaft von Peilstein, und obwohl man den Spielern bereits die Strapazen des Tages anmerkte zeigten die Burschen nochmals Kampfgeist und gewannen dieses Spiel mit 2:1-Sätzen. Bei den Staatsmeisterschaften starteten die Youngsters mit einem Sieg und einem Unentschieden in das Turnier. Danach folgten leider zwei Niederlagen und so blieb nach der Vorrunde lediglich der vierte Rang. Die Enttäuschung war den Spielern ins Gesicht geschrieben und so war es auch nicht verwunderlich, dass im letzten Spiel die nötige Spannung fehlte und dieses Spiel verloren ging.

Christian Huber ■



EINLADUNG ZUM FAUSTBALL- JUGENDCAMP



Die Sport Union Freistadt veranstaltet für Anfänger und Fortgeschrittene heuer wieder ein Faustball-Jugend-Sportlager am Marianumsporplatz. Wir verbinden Lageratmosphäre mit sportlicher Betätigung und versprechen drei tolle Ferientage!

Beginn: 3. August 2011, ab 09:00 Uhr

Ende: 5. August 2011, ca. 17:00 Uhr

Ort: Marianumsporplatz Freistadt

Übernächtigung: Zelten

Wer nicht mit der Gruppe zelten will, ist abends am Sportplatz abzuholen und am nächsten Tag um 09:00 Uhr wieder zum Treffpunkt zu bringen.

Mitzubringen: Campingausrüstung (Zelt, Schlafsack, Taschenlampe, Regenkleidung), Sportausrüstung (auch für Hallentraining), Badezeug, Trinkflasche, ...

Nähere Informationen finden Sie vor der Veranstaltung unter www.sportunion-freistadt.at.

Alter: 9 bis 14 Jahre (Jahrgang 1997 – 2002)

Kosten: Euro 40,-/Person für Vereinsmitglieder für Verpflegung und Betreuung
Euro 50,-/Person für Nichtmitglieder

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl nach Eingang der Anmeldung!

Überweisung auf: Volksbank Freistadt (BLZ 44800)

Kontonummer: 56169660000

Anmeldung: bis spätestens 22.07.2011 durch Einzahlung des Unkostenbeitrages und Abgabe des Anmeldeabschnittes in der Volksbank Freistadt (Ansprechpartner für Rückfragen: Herr Kaufmann, Tel. 0664/8167515 oder Herr Huber, Tel. 07942/74811-19).

Für das Programm sorgen ausgebildete Trainer und Betreuer. Neben faustballspezifischen Übungen und Spielen gibt es ein umfangreiches gemeinsames Programm (Schwimmbad, Städterallye, Grillabend, Lagerfeuer, und, und, ...).

Anmeldung

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____ geb. am _____

Tel.Nr. (Büro): _____ Tel.Nr. (privat): _____ Zelten (J/N): ____

Datum: _____ Unterschrift der Eltern: _____

Weinlenz 2011: Guten Wein für guten Zweck

Die Idee: Jahr für Jahr einen neuen Wein zu wählen, um gute Winzer nach Freistadt zu holen. Die Idee von Herbert Gossenreiter und Helmut Satzinger ging auf - jährlich werden über 2.000 Flaschen des Stadtweins in Freistadt verkauft. Und daraus entsprang eine andere Idee: gemeinnützige Institutionen sollen davon auch was haben.

Huer wurde am Weinlenz erstmals eine Kooperation mit einem Sportverein aufgenommen: mit der SPORT UNION Freistadt. Zusätzlich wurde neben einem erhöhten Besucherstrom noch mehr Winzer aus ganz Österreich auf diese Veranstaltung aufmerksam.

So waren am Weinlenz 2011 im Salzhof 22 Winzer vertreten, die alle um die Weinprämierung kämpften.

„Die Winzer haben das Potential bereits erkannt.“, resümiert Herbert Gossenreiter. „Die Gastronomie in Freistadt schläft zum Teil noch, da einige Gasthäuser die Weine noch nicht anbieten wollen.“

Auch nächstes Jahr findet das Event wieder statt. „Sechs Winzern mussten wir aufgrund Platzmangel für nächstes Jahr bereits absagen.“ Nebenbei spielt es eine Rolle, woher der Weinbauer kommt. „Wir wollen einen guten Mix: Von Burgenland über Niederösterreich bis zu Steiermark wollen wir verschiedene Winzer in Freistadt haben!“, erklärt Gossenreiter weiter.

Der Grund für die heurige Kooperation mit der SPORT UNION ist laut Vis-a-Vis-Gastwirt Gossenreiter die gute Zusammenarbeit mit der Volksbank und das heurige TOP-Event in Freistadt, dem Faustball-Weltpokal.

Somit fließen nun 50 Cent pro verkaufter Flasche in die Sportunion-Kasse.

Bezogen werden kann der Wein entweder direkt bei den beiden Organisatoren Herber Gossenreiter im Gasthaus Vis-a-Vis und bei Helmut Satzinger im Stadtwirtshaus oder in der Vinothek Schoggis und Wein bei Didi Wittinghofer (hier übrigens mit netten Geschenksverpackungen). Außerdem können die beiden Weine direkt bei den Weinbauer bezogen werden. Stadtwein weiß 2011 (Weinviertel DAC Grüner Veltliner) bei Weingut Buchmayer in Pillersdorf (02946/27013) und der Stadtwein rot 2011 bei Weingut und Gästehaus Rosenberger in Rohrendorf/Krems (02732/83843).

Christoph Heumader ■



Erfolgreiches Geschwister-Trio

Kremsmünster Marktlauf 2011

Am Sonntag, den 3. April 2011 fand zum 18. Mal der Kremsmünster Marktlauf statt. Bei herrlichem Frühsommerwetter führte die anspruchsvolle Straßenstrecke durch die historische Stiftstadt.

Die vier Freistädterinnen Elisabeth Hennerbichler, Klara, Theresa und Anna-Sophie Polzer starteten für die Union

Kern Freistadt.

Anna-Sophie errang im Kinderlauf U12 über 550 Meter den 2. Platz mit einer Zeit von 2:07 und musste sich mit nur einer Sekunde Rückstand hinter der Erstplatzierten geschlagen geben.

Elisabeth Hennerbichler, Klara und Theresa Polzer absolvierten den Schülerlauf über 1550 m.

In der Altersklasse U14 wurde The-

resa Polzer 3. mit einer sehr guten Zeit von 6:46 Min.

Klara Polzer erreichte als beste Oberösterreicherin in der Alterskategorie U16 den 2. Platz mit einer Zeit von 6:15.

Im selben Lauf verfehlte Elisabeth Hennerbichler mit einer Zeit von 7:22 nur knapp den dritten Platz und wurde somit Vierte.

Klara und Petra Polzer ■







Freistadt, Eisengasse 12
Tel. 07942 74811-15



Besser jetzt Garantie-Sparen.

- hohe Ertragschancen
- erzielte Gewinne sind abgesichert
- höchste Flexibilität

JETZT beraten lassen!

Prospekthinweis: Die veröffentlichten Prospekte dieses Investmentfonds in ihrer aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstveröffentlichung stehen dem Interessenten unter www.volksbankinvestments.com und in den Hauptanstalten und Geschäftsstellen der Volksbankengruppe zur Verfügung. Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der Garantie-Spar-Fonds kann bis zu 100 v.H. in Veranlagungen gemäß § 20a Abs. 1 Z 3 InvFG 1993 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere bei diesen Veranlagungen kann es zu einem Verlust bis hin zum Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen. Die Möglichkeit dieses Totalausfalls ist aufgrund der beschriebenen Garantie im vereinfachten Verkaufsprospekt unter Punkt 2.2.2. auf 20% herabgesetzt. Der Garantie-Spar-Fonds, ein gemischter Dachfonds gemäß § 20a InvFG, wird nach einem Mehrstufen-Sicherheitsmodell (CPPI-Modell) gemanagt. Die Gewichtung der Vermögensgegenstände wird über einen dynamischen Allokationsprozess festgelegt. Durch diese Gestaltungsbeschränkungen kann es dazu kommen, dass die Veranlagung über längere Zeiträume nicht an der Entwicklung des Aktienmarktes partizipiert.

www.volksbank.at/garantiesparen

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Im Gespräch mit Petra Rappersberger-Polzer, Sektionsleiterin Turnen

Wer sind sie? Die Menschen, denen es nicht reicht, alle paar Jahre zur Wahl zu gehen. Sie wollen die Zukunft ihres Lebensraumes und ihre Lebensbedingungen aktiv mitgestalten. Und ohne sie würde es so manches erst gar nicht geben: Die Rede ist von Leuten mit ehrenamtlichen Engagement.

In unserer Serie „Im Gespräch“ wollen wir Ihnen diese Leute aus unseren Reihen vorstellen. Aus gegebenem Anlass unterhalten wir uns mit der neuen Sektionsleiterin Turnen: Petra Rappersberger-Polzer.

Du bist seit einem Jahr Sektionsleiterin der Sektion Turnen. Als Trainerin und Vorturnerin kennen wir dich jedoch schon länger. Was verbindet dich mit diesem Sport?

Mit Sport verbinde ich vor allem die Freude an Bewegung, die ich nicht nur in meinem Beruf, sondern auch bei meiner Tätigkeit in der UNION Freistadt weitergeben möchte. Nachdem ich schon von klein auf Turnen und Leichtathletik ausübte, wollte ich dem Sport nie den Rücken kehren. Und nachdem ich sah, wie gut mir dieser Sport tat, wusste ich, dass ich diese Erfahrung einmal weitergeben möchte.

Turnen scheint einer der wenigen Sektionen zu sein, die keine Probleme mit dem Nachwuchs haben.

Dieser Behauptung kann ich mit Freude zustimmen! Viele Kinder - auch meine Kinder - beginnen ihre sportliche Aktivi-

tät in der Sektion Turnen und wechseln dann mit einem bestimmten Alter in andere Sektionen. Es ist schön zu sehen, dass nach wie vor Interesse besteht und laufend Nachwuchs folgt. An diesem Punkt möchte ich auch erwähnen, dass ich eine bestens eingeführte Sektion von Elfi Kaufmann übernehmen konnte, die mich auch weiterhin tatkräftig unterstützt. Unsere Sektion funktioniert so gut, weil es ausgezeichnete, sehr engagierte und verlässliche VorturnerInnen gibt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen VorturnerInnen sehr herzlich bedanken und hoffe auf weitere gute und langjährige Zusammenarbeit!

„Unsere Sektion funktioniert gut, weil es ausgezeichnete, sehr engagierte und verlässliche Vorturner/innen gibt.“

Wenn du auf deine Zeit als aktive Trainerin und Vorturnerin zurückblickst: Was macht dich besonders stolz?

Stolz macht mich besonders meine langjährige Erfahrung mit dem Sport! Ich hoffe, ich konnte bisher in all den Jahren einigen Kindern das Turnen näherbringen und sie dafür begeistern. Stolz macht mich weiters auch meine Tätigkeit bei einem Verein, in dem man sich wohlfühlen kann und der auf Zusammenhalt und Gemeinnützigkeit basiert - der UNION! Und ganz besonders stolz machen mich Rückmeldungen von Eltern, wie gut unser Turnunterricht jenen in der Schule ergänzt.



Wurdest du durch die ehrenamtlichen Tätigkeiten deines Vaters - unserem ehemaligen Obmann Othmar Rappersberger - zusätzlich motiviert, solch eine Funktion zu übernehmen?

Durch meinen Vater hatte die Union natürlich einen hohen Stellenwert in unserer Familie. Meine langjährige Tätigkeit als Vorturnerin der UNION begann ich bereits mit 12 Jahren bei Frau Direktor Karl, die mir die Liebe zum Vorturnen vermittelt hat. Schon mit 15 Jahren leitete ich eine eigene Turngruppe bei der UNION. Und dies möchte ich auch in den nächsten Jahren noch beibehalten!

Christoph Heumader ■



Das ist Sektionsleiterin Mag. Petra Rappersberger-Polzer

GEBOREN: 11.04.1964 in Freistadt

PERSÖNLICHES: Ich bin verheiratet und habe einen Sohn und drei Töchter. Nach 25 Jahren in Wien wohne ich gemeinsam mit meinem Mann Michael und meinen Kindern seit 2007 wieder in Freistadt.

SPORTLICHES: Sportliche Betätigung war für mich von Anfang an wichtig. Turnen, Tennis, Schifahren und Leichtathletik waren immer Bestandteil meines Leben.

BERUFLICHES: Ich habe 1988 mein Sportstudium in Wien abgeschlossen, bereits in einigen Schulen unterrichtet und in meiner 7-jährigen Karenzzeit das Eltern-Kind-Turnen bei der SPORT UNION geleitet.

IN DER SPORTUNION: Von klein auf schon UNION-Mitglied und seit einem Jahr Sektionsleiterin der Sektion Turnen.

PORTRÄT



Petra mit der Mädchen-Turngruppe und den beiden Vorturnern Spielberger und Gunnar Gölb im modernen Turnsaal des Bundesrealgymnasiums Freistadt



**AUTOHAUS
GERENKO
FREISTADT**

Kaplanstr. 2 | 4240 Freistadt
Tel.: 07942/72560 | Fax: 07942/74522



Freistadt ist in TOPFORM



- ◆ Trainingsmöglichkeiten an 365 Tagen von 6–24 Uhr
- ◆ All-Inclusive Philosophie
- ◆ Ab E 49,- pro Monat
- ◆ Abwechslungsreiches Kursprogramm
- ◆ Osteoporose (Vorbeuge)Training
- ◆ Trainingsbetreuung steht an erster Stelle
- ◆ Gratis Parkmöglichkeiten direkt vor dem Studio
- ◆ Kooperation mit Massagefachinstitut Kurt Schimpl; um nach Verletzungen schneller in TOPFORM zu kommen
- ◆ Einfach Termin ausmachen und in Topform kommen...

Topform.cc vitality and healthclub gmbh
Etrichstraße 1 (im Einrichtungshaus Manzenreiter)
4240 Freistadt, Tel.: 07942 / 75475
E-Mail: studio@topform.cc, www.topform.cc

